

Von: Ref-DK10
Gesendet: Donnerstag, 28. August 2025 15:58
An: Ref-DK11; Kuntze, Jan-Hendrik
Betreff: WG: Eckpunkte für ein Gesetz zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau

z.K.

Viele Grüße
Daniel

Von: Kuhle, Torsten <torsten.kuhle@mdcc.de>
Gesendet: Donnerstag, 28. August 2025 15:53
An: Ref-DK10 <Ref-DK10@bmv.bund.de>
Betreff: Eckpunkte für ein Gesetz zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Vergewissern Sie sich, dass Absender, Anlage, Verlinkung vertrauenswürdig sind.

Sehr geehrter Herr Kuntze,

vielen Dank nochmals für die Teilnahmemöglichkeit an den BMDS-Workshops zur Beschleunigung des Glasfaserausbaus auf der Netzebene 4.

Zwischen zeitlich haben wir auch das Eckpunktepapier - **Eckpunkte für ein Gesetz zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau** – erhalten.

Als Unternehmen welches über **27 Jahre am deutschen TK-Markt tätig ist und über 25 Jahre Erfahrung beim Ausbau und Betrieb der Netzebene 4** hat möchten wir hier unmittelbar zum Punkt **-Recht auf Vollausbau-** Stellung nehmen:

Das geplante Recht auf Vollausbau ist abzulehnen. Die Jahrzehnte geübte Praxis in Deutschland ist der Vollausbau auf Grundlage von Duldungsverträgen mit der Wohnungswirtschaft/den Wohnungseigentümern. In diesen Duldungsverträgen lässt sich Beginn, Art und Umfang sowie Fertigstellung des Ausbaus klar definieren und vereinbaren und ebenfalls Pönalen / Schadenersatzforderungen.

Für uns als TK-Unternehmen, welches Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit seit fast 3 Jahrzehnten erbringt, hat ein konstruktives und kooperatives Miteinander mit Eigentümern und der Wohnungswirtschaft stets Vorrang – gerade im Hinblick auf die künftigen, gemeinsamen Herausforderungen.

Ein Recht auf Vollausbau würde finanzkräftige Unternehmen und Player stark im Wettbewerb bevorzugen, da diese in der Lage sind, umfängliche Akquisitionen von nur einem notwendigen Kunden je Objekt/Haus zu finanzieren und durchführen zu lassen, um so die Basis für den Vollausbau zu bekommen.

Ein weiterer Nebeneffekt wäre bei einem Recht auf Vollausbau das umfängliche Ansteigen der Preise für den Ausbau der Netzebene 4, da eine Vielzahl von Objekten innerhalb von nur 9 Monaten auszubauen ist, so dass im Endeffekt wiederum nur finanzkräftige Unternehmen und Player die Gewinner dieser Gesetzgebung wären.

Im Worst Case würden bei einem Recht auf Vollausbau umfänglich viele kleine und mittelständische Unternehmen, die seit Jahrzehnten die Netzebene 3 und 4 bauen und betreiben, in Insolvenz geraten und deren Angestellte und Mitarbeiter in die Arbeitslosigkeit. Der Standort Deutschland würde somit nicht gestärkt werden, sondern es würde zu einer erheblichen Schwächung des Standortes und Verlust von umfänglichen Steuereinnahmen für die Bundesrepublik Deutschland kommen.

Es würde kein fairer Wettbewerb stattfinden.

Wir bitten Sie, o.g. Bewertung und Stellungnahme an Ihren bzw. für das Eckpunktepapier zuständigen Vorgesetzten weiterzuleiten.

Bei evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gern mit unserer Expertise, auch für ein persönliches Gespräch in Berlin bei Ihnen im Hause, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH

ppa Torsten Kuhle

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH

Weitlingstrasse 22

DE 39104 Magdeburg

Phone: +49 391 587 4700

Fax: +49 391 587 4001

www.mdcc.de

Kuhle@mdcc.de

Datenschutzinformationen: www.mdcc.de/datenschutz Vorsitzende des Aufsichtsrates: Christian Biechteler, Amtsgericht Stendal: HRB 110440 FA Magdeburg I, Ust.-Ident. Nr.: DE 190003682

Diese E-Mail enthält vertrauliche Informationen. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, dürfen Sie den Inhalt dieser E-Mail weder offen legen noch verwenden. Sofern Sie diese irrtümlich erhalten haben, ersuchen wir Sie, diese an uns umgehend zurückzusenden und anschließend zu löschen.

This e-mail is confidential. If you are not the intended recipient, you must not disclose or use the information contained in it. If you have received this mail in error, we ask you to tell us immediately by returning this e-mail and deleting the document.

Von: Ref-DK10 <Ref-DK10@bmv.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 11. Juni 2025 09:46

Cc: Ref-DK10 <Ref-DK10@bmv.bund.de>; Ref-DK11 <Ref-DK11@bmv.bund.de>

Betreff: Finale Informationen BMDS-NE4-WS am 12.06. in Berlin | Einwahldaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie finale Informationen für Ihre Teilnahme an der **Fortsetzung des BMDS-Workshops zur Beschleunigung des Glasfaserausbaus auf der Netzebene 4** am Donnerstag, den **12.06.2025, von 10:00 bis 12:30 Uhr**. Der Workshop findet in einem hybriden Format statt.

Teilnahme in Präsenz: Der Workshop findet in den Räumlichkeiten des Gigabitbüros des Bundes unweit des Berliner Hauptbahnhofs bei PwC, **Kapelle-Ufer 4, 10117 Berlin** statt. Sie werden von PwC einen QR-Code auf die bei der Anmeldung hinterlegte Mailadresse geschickt bekommen. Mit diesem Code erhalten Sie Zugang zum PwC-Gebäude und gelangen mit dem Aufzug in die siebte Etage, wo der Workshop stattfindet. Die Registrierung öffnet am 12.06.2025 um 9:30 Uhr.

Digitale Einwahl: Bitte wählen Sie sich am 12.06.2025 um 10:00 Uhr über folgenden **Link** ein:

<https://pwc-emeamc.webex.com/pwc-emeamc-de/j.php?MTID=m078c556c301cdacabb174b31e0cce996>

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2401 572 8227

Meeting Passwort: 6Yy3EkR33Dv

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Jan-Hendrik Kuntze

Referent

Referat DK 10 – Grundsätze TK-Politik, Regulierung, Gigabitstrategie

Abteilung Digitale Konnektivität

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung